

Protokoll

über die am 28. Aug. 1958 um 20.30 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 4.8.1958 wird verlesen und genehmigt.

2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst in lfd. Rechng. mit 116.391.31 S und den Schuldenstand mit 250.000.- S bekannt und berichtet über eingelaufene Schreiben.

vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Genehmigung zum Verkauf des Baugrundes in der Polderversuchsanlage an Helbock Bruno, von der B.H.Bregenz betreffend Schutz der Schwäne im Bodensee mit der Frage, wieviel Schwäne zur Zeit im Fussacher-Gebiet sind und wieviel tragbar sind und betreffend Genehmigung zur Vertäuung von Ruder- und Segelbooten sowohl im Hafen Fussach als auch im Hafen Salzmann.

vom Landesinvalidenamt für Vrlbg. Bregenz betreff Cesa Rupert, Fussach Nr.25 bezgl. Wohnungsangelegenheit.

Weiters berichtet er dass:

am 14.8.1958 beim Amt der Vrlbg. Landesregierung (Grünes Haus) eine Sitzung betreffs Raumordnung und Naturschutz im Rohr stattgefunden habe und nach dem Ergebnis dieser Sitzung im Rohr ausnahmslos keine Ausnahmegenehmigungen nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes mehr erteilt werden.

am 7.9.58 die diesjährige Jungbürgerfeier in Höchst stattfinde. bei der letzten Sitzung für die Stierhaltung ein Beitrag in Höhe der diesbezgl. Voranschlagspost gewährt wurde, im Voranschlag jedoch für diesen Zweck kein Betrag. vorgesehen sei.

die Turnerschaft Fussach um einen Förderungsbeitrag von S 1.500.- angesucht und Steger Eduard ein zinsloses Darlehen von S 20.000.- vom Landeswohnbaufond erhalten habe.

Auf Grund dieses Berichtes wird:

a) für die Stierhaltung einst. ein Förderungsbeitrag von S 1.000.- bewilligt.

b) beantragt, dass Anträge von Seiten der Gemeinde bezgl. Naturschutz und Raumordnung vor Abgabe zur Genehmigung der Gemeindevertretung vorgelegt werden sollen.

c) Der Turnerschaft ein Förderungsbeitrag von S 1.500.- gewährt.

Im übrigen wird der Bericht des Bürgermeisters ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Strassenmeister berichtet über vorgesehene Entwässerungsarbeiten im Neugereut, eine stark beschädigte Stelle an der Tännelestrasse und die Dringlichkeit zur Aufschüttung von Kies auf der Pertinselstrasse und die Instandsetzung der Strassenlampe bei Hs.Nr.25. Weiters berichtet er, dass die Metzgerei Lutz trotz Schreiben vom Gemeindeamt Fussach, mit welchem dieser die Ablagerung von Metzgereiabfällen verboten wurde, neuerlich Metzgereiabfälle auf seinem Grundstück im Mockenried

abgelagert habe.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Metzgerei Lutz neuerlich zur Einstellung der gesetzwidrigen Ablagerung von Metzgereiabfällen auf seinem Grund zu verhalten und der Strassenmeister beauftragt, die Abflussmöglichkeiten für die Abwässer im Gebiet bei der Strumpffabrik Steurer zu besichtigen und der Gemeindevertretung Bericht zu erstatten.

4.) Die Beschlussfassung zu einem Schreiben von der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck um Erlassung eines Bauverbotes im Umkreis von 300 m zu Gunsten der zu erstellenden Funkpeilstelle auf der Gp.457 K.G. Fussach wird, nachdem ein Bauverbot für den Grund als wertvermindernd angesehen werden muss bis zur Klärung der vorwiegenden Meinung der betroffenen Anrainer vertagt. Zur Klärung der Anrainerinteressen wird der Bürgermeister beauftragt, eine Verhandlung mit den Anrainern herbeizuführen.

5. Ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezgl. Wirtschaftsplan nach dem Wohnsiedlungsgesetz wird zur Kenntnis gebracht und von der Gemeindevertretung hiezu wie folgt Stellung genommen:
Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich für das Wohnsiedlungsgesetz und beschliesst einstimmig in einer Sondersitzung einen Vorschlag der Gemeinde Fussach hiezu an Hand der Pläne auszuarbeiten.
Weiters wird im Hinblick, dass das von der Gemeinde Fussach vorgeschlagene Gebiet im Rohr aus dem Naturschutz nicht ausgenommen wurde vorgeschlagen, den westlich der Rohrstrasse liegenden Grund, soweit dieser frei wird zur Sicherstellung des Badestrandes von öffentl. Hand aufzukaufen, vorausgesetzt, dass die vom Wasserbauamt projektierte Ufersicherung so schnell wie möglich im Interesse der Öffentlichkeit vorangetrieben wird.

6. Zu einem Schreiben von Ing. Otto Zadnik in Fussach Nr. 73 bezgl. Sperrung der Rohrstrasse für den Autoverkehr wird Stellung genommen und nachdem ein diesbezgl. Beschluss auf Schwierigkeiten stossen würde von der Sperrung der Strasse Abstand genommen.

7. Die Errichtung einer Stopp-Strasse bei der Montfortstrasse, Einmündung in die Riedle-u. Bundesstrasse und bei der Kirchstrasse beidseitig Einmündung in die Riedlestrasse wird genehmigt.

8. Die Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Wochenendhäuschen des König Ferdinand, Gesellschafter der Fa. Gotz & König in Lustenau und des Grabher Bruno, Versicherungsbüro in Lustenau werden zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

9. Auf Grund der eingelaufenen Offerte wird die Teerung der Riedle- und Schulstrasse und ein Teilstück der Seestrasse mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von S 120.000.- einstimmig an die Fa. Wilhelm & Mayer in Götzis vergeben und gleichzeitig die hiezu erforderliche Nachtragsvorlage zum Voranschlag im Betrage von S 120.000.- zu Gunsten der Strassenteerung genehmigt.

10. Der Pachtzins wird wie im Vorjahr für Hochseepatente mit S 400.- und für Haldenpatente mit S 50.- festgesetzt.

11. Unter Allfälligem wird Karl Rupp einst. für den wegen Arbeitsüberlastung zurückgetretenen Blum Elwin als Mitglied des Überprüfungsausschusses bestellt.

Ende der Sitzung 22.55 Uhr

Der Schriftführer: Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Protokoll

über die am 28. Aug. 1958 um 20.30 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 4.8.1958 wird verlesen und genehmigt.
2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst in lfd. Rechng. mit 116.391.31 S und den Schuldenstand mit 250.000.- S bekannt und berichtet über eingelaufene Schreiben:

vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Genehmigung zum Verkauf des Baugrundes in der Polderversuchsanlage an Helbock Bruno, von der B.H. Bregenz betreffend Schutz der Schwäne im Bodensee mit der Frage, wieviel Schwäne zur Zeit im Fussacher-Gebiet sind und wieviel tragbar sind und betreffend Genehmigung zur Vertäuerung von Ruder- und Segelbooten sowohl im Hafen Fussach als auch im Hafen Salzmann.

vom Landesinvalidenamt für Vrlbg. Bregenz betreff Oesa Rupert, Fussach Nr. 25 bezgl. Wohnungsangelegenheiten.

Weiters berichtet er dass:

am 14.6.1958 beim Amt der Vrlbg. Landesregierung (Grünes Haus) eine Sitzung betreffs Raumordnung und Naturschutz im Rohr stattgefunden habe und nach dem Ergebnis dieser Sitzung im Rohr ausnahmslos keine Ausnahmegenehmigungen nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes mehr erteilt werden.

am 7.9.58 die diesjährige Jungbürgerfeier in Höchst stattfindend. bei der letzten Sitzung für die Stierhaltung ein Beitrag in Höhe der diesbezgl. Voranschlagspost gewährt wurde, im Voranschlag jedoch für diesen Zweck kein Betrag vorgesehen sei.

die Turnerschaft Fussach um einen Förderungsbeitrag von S 1.500.- angesucht und

Steger Eduard ein zinsloses Darlehen von S 20.000.- vom Landeswohnbaufond erhalten habe.

Auf Grund dieses Berichtes wird:

- a) für die Stierhaltung einst. ein Förderungsbeitrag von S 1.000.- bewilligt.
- b) beantragt, dass Anträge von Seiten der Gemeinde bezgl. Naturschutz und Raumordnung vor Abgabe zur Genehmigung der Gemeindevertretung vorgelegt werden sollen.
- c) Der Turnerschaft ein Förderungsbeitrag von S 1.500.- gewährt.

Im übrigen wird der Bericht des Bürgermeisters ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Strassenmeister berichtet über vorgesehene Entwässerungsarbeiten im Neugereut, eine stark beschädigte Stelle an der Tannelestrasse und die Dringlichkeit zur Aufschüttung von Kies auf der Pertinselstrasse und die Instandsetzung der Strassenlampe bei Hs. Nr. 25. Weiters berichtet er, dass die Metzgerei Lutz trotz Schreiben vom Gemeindeamt Fussach, mit welchem dieser die Ablagerung von Metzgereiabfällen verboten wurde, neuerlich Metzgereiabfälle auf seinem Grundstück im Mockenried abgelagert habe.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Metzgerei Lutz neuerlich zur Einstellung der gesetzwidrigen Ablagerung von Metzgereiabfällen auf seinem Grund zu verhalten und der Strassenmeister beauftragt, die Abflussmöglichkeiten für die Abwässer im Gebiet bei der Strumpf- und Webfabrik Steurer zu besichtigen und der Gemeindevertretung Bericht zu erstatten.

- 4.) Die Beschlussfassung zu einem Schreiben von der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck um Erlassung eines Bauverbotes im Umkreis von 300 m zu Gunsten der zu erstellenden Funkpeilstelle auf der Gp. 457 K.G. Fussach wird, nachdem ~~demnach~~ ein Bauverbot für den Grund als wertvermindernd angesehen werden muss bis zur Klärung der vorwiegenden Meinung der betroffenen Anrainer vertagt. Zur Klärung der Anrainerinteressen wird der Bürgermeister beauftragt, eine Verhandlung mit den Anrainern herbeizuführen.
5. Ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezgl. Wirtschaftsplan nach dem Wohnsiedlungsgesetz wird zur Kenntnis gebracht und von der Gemeindevertretung hiezu wie folgt Stellung genommen:
Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich für das Wohnsiedlungsgesetz und beschliesst einstimmig in einer Sondersitzung einen Vorschlag der Gemeindegemeinschaft Fussach hiezu an Hand der Pläne auszuarbeiten.
Weiters wird im Hinblick, dass das von der Gemeinde Fussach vorgeschlagene Gebiet im Rohr aus dem Naturschutz nicht ausgenommen wurde vorgeschlagen, den westlich der Rohrstrasse liegenden Grund, soweit dieser frei wird zur Sicherstellung des Badestrandes von öffentl. Hand aufzukaufen, vorausgesetzt, dass die vom Wasserbauamt projektierte Ufersicherung so schnell wie möglich im Interesse der Öffentlichkeit vorangetrieben wird.
6. Zu einem Schreiben von Ing. Otto Zadnik in Fussach Nr. 73 bezgl. Sperrung der Rohrstrasse für den Autoverkehr wird Stellung genommen und nachdem ein diesbezgl. Beschluss auf Schwierigkeiten stossen würde von der Sperrung der Strasse Abstand genommen.
7. Die Errichtung einer Stopp-Strasse bei der Montfortstrasse, Einmündung in die Riedle- u. Bundesstrasse und bei der Kirchstrasse beidseitig Einmündung in die Riedlestrasse wird genehmigt.
8. Die Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Wochenendhäuschen des König Ferdinand, Gesellschafter der Fa. Götz & König in Lustenau und des Grabher Bruno, Versicherungsbüro in Lustenau werden zu den üblichen Bedingungen genehmigt.
9. Auf Grund der eingelaufenen Offerte wird die Teerung der Riedle- und Schulstrasse und ein Teilstück der Seestrasse mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von S 120.000.- einstimmig an die Fa. Wilhelm & Mayer in Götzis vergeben und gleichzeitig die hiezu erforderliche Nachtragsvorlage zum Voranschlag im Betrage von S 120.000.- zu Gunsten der Strassenteerung genehmigt.
- 10.- Der Pachtzins wird wie im Vorjahr für Hochseepatente mit S 400.- und für Haldenpatente mit S 50.- festgesetzt.
11. Unter Allfälligem wird Karl Rupp einst. für den wegen Arbeitsüberlastung zurückgetretenen Blum Elwin als Mitglied des Überprüfungsausschusses bestellt.

Ende der Sitzung : 22.55 Uhr

Der Schriftführer:
Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Anton Nagel